

**Der 62. Deutsche Anwaltstag
vom 2. bis 4. Juni 2011 in Strasbourg**

DAT 2011
2. Juni 2011

Ausschuss Vergaberecht

Reform des europäischen Vergaberechts – das aktuelle Grünbuch der Kommission – Diskussionsveranstaltung

Freitag, 3. Juni 2011, 13:30 – 15:30 Uhr, Raum Gutenberg 2 im Palais des Congrès

- Veranstaltungshinweis

von Rechtsanwalt Dr. Olaf Otting, Moderator der Veranstaltung

Die Kommission hat mit der Veröffentlichung eines Grünbuchs für die Modernisierung der Europäischen Politik im Bereich des öffentlichen Auftragswesens (KOM (2011) 15/4) einen europaweiten Konsultationsprozess zur Reform des Europäischen Vergaberechts eingeleitet. Ziel der Kommission ist die Vereinfachung und Aktualisierung der Regelungen der Europäischen Vergaberechts (Richtlinien 2004/18/EG und 2004/17/EG). An diesem Konsultationsprozess hat sich der Deutsche Anwaltverein mit einer Stellungnahme vom 12.04.2011 beteiligt. Der DAV unterstützt die Zielsetzung der Kommission, auf dem Gebiet des öffentlichen Auftragswesens die wirtschaftlichste Nutzung öffentlicher Gelder zu gewährleisten und die Beschaffungsmärkte EU-weit zu öffnen. Nachdem die europäischen Vergaberichtlinien erst vor sieben Jahren umfassend reformiert wurden und in Deutschland die letzte Stufe der Vergaberechtsreform erst vor einem knappen Jahr ihren Abschluss gefunden hat, plädiert der DAV indessen dafür, Eingriffe in die existierenden vergaberechtlichen Vorschriften auf die notwendigen Anpassungsmaßnahmen zu beschränken. Dem Ausschuss geht es um Rechtssicherheit für alle Beteiligten im Vergabeverfahren.

Die Stellungnahme wird der Ausschuss mit dem Diskussionspartner, Herrn Nico Spiegel von der zuständigen Generaldirektion der EU-Kommission, erörtern.

Gegenstand des Gesprächs wird etwa die Frage sein, ob der Anwendungsbereich der Europäischen Vergaberichtlinien über Beschaffungen hinaus ausgedehnt werden sollte, ob den öffentlichen Auftraggebern weiter reichende Möglichkeiten zur Einführung eines Verhandlungsverfahrens eröffnet werden sollten oder ob bei bestimmten Auftragsarten die Berücksichtigung von Eignungsanforderungen bei der Zuschlagsentscheidung eröffnet werden sollte. Die rechtssichere Bestimmung der europarechtlichen Anforderungen an Auftragsvergaben unterhalb der in den Richtlinien festgelegten Schwellenwerte wird ein weiteres Diskussionsthema sein.

Diese und andere Fragen werden die Vertreter des Ausschusses, die allesamt Vergaberechtspraktiker sind, mit interessierten Kollegen und dem Vertreter der EU-Kommission diskutieren.

Pressestelle:

Palais des Congrès Strasbourg

Pressesprecher: Swen Walentowski

Sekretariat: Katrin Bandke und Christina Lehmann

Raum: Leicester, OG

Pressearbeitsraum:

Palais des Congrès Strasbourg

Raum: Boston, OG

Pressefrühstück:

Donnerstag, 2. Juni 2011, 8:00 Uhr

Palais des Congrès Strasbourg

Raum: Stuttgart, OG

Presse-Resümee:

Freitag, 3. Juni 2011, 12:00 Uhr

Palais des Congrès Strasbourg

Raum: Stuttgart, OG